© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

hirn gibt bei *Limulus* fünf Nerven ab; das untere Schlundganglion entsendet strahlige Ausläufer an alle beinförmigen Gliedmaßenpaare und den Genitaldeckel, die vordere Hälfte des Bauchstrangs liefert keine, der hintere fünf Nervenpaare; alle diese Teile entsprechen denen des Skorpions, nur gehen hier die Oesophagealganglien eine innigere Verschmelzung ein.

Nach Lankester bilden nun die *Eurypterina* in vieler Hinsicht eine Brücke zwischen diesen beiden Formen; er möchte die Arachniden von den Tracheaten trennen, da sie keinerlei direkten Zusammenhang weder mit den Hexapoden noch mit den Myriopoden zeigen, deren Stellung im Arthropodensystem ja gleichfalls noch ein Gegenstand der Spekulation ist. Er teilt die Arachniden in drei Ordnungen: 1) *Haematobranchia* mit *Limulus* und den *Eurypterina-Merostomata;* 2) *Aërobranchia* mit den Skorpionen und Spinnen; 3) *Lipobranchia* mit den Milben, Chelonethen u. s. w., eine Auffassung, welche bei Milne Edwards (La structure des Trilobites, Ann. Sc. Nat., 6. sér., Zool. et Pal., T. XII, Nr. 3—6, 1881, 33 pg.) auf entschiedenen Widerspruch stößt.

F. Karsch (Berlin).

Dubar, Ueber einen anomalen Muskel der Clavicula.

Progrès médical. 1881. T. IX Nr. 8.

Es handelt sich um eine Modifikation des seltnen *M. anomalus claviculae* (Ref., Handb. der menschl. Anatomie Bd. III 1880 S. 100) s. supraclavicularis proprius. Der Muskel entsprang von der obern Fläche der Clavicula, 5—6 mm hinter dem Ursprung des M. sternocleidomastoideus, vom Schlüsselbein. Derselbe inserirte sich an der untern Fläche der Clavicula, 1 cm vor der Ansatzstelle des M. subclavius. Der Muskel hielt einen bogenförmigen Verlauf mit nach oben gerichteter Konvexität ein (M. arciformis supraclavicularis) und wurde von dem in der Fossa supraclavicularis gelegenen Teile der Fascia cervicalis eingewickelt, welche der Muskel anspannen kann. Derselbe war beiderseits gleichmäßig entwickelt und wurde bei einem Versuch aufgefunden, die A. subclavia (an der Leiche) zu unterbinden.

W. Krause (Göttingen).

Verlag von **August Hirschwald** in Berlin.
Soeben erschienen:

Vorlesungen
über
allgemeine Pathologie.
Ein Handbuch für Aerzte und Studirende
von Prof. Dr. **Jul. Cohnheim.**
Zweite neu bearbeitete Auflage.
Zwei Bände. gr. 8. 1882. 33 M.

Einsendungen für das „Biologische Centralblatt“ bittet man an die **„Redaktion, Erlangen, physiologisches Institut“** zu richten.

Verlag von Eduard Besold in Erlangen. — Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Krause Wilhelm Johann Friedrich

Artikel/Article: Ueber einen anomalen Muskel der Clavicula 544